

Feel Good in Adligenswil

Lange Nacht der Kirchen Alle zwei Jahre heisst es wieder: Die Kirche öffnet ihre Türen und Tore zur «Langen Nacht der Kirchen». Auch dieses Jahr ist das Programm vielfältig, die beiden Kirchen laden in Adligenswil ein.

Wie häufig geht man heute noch in die Kirche? Vielleicht einmal im Jahr? Manche häufiger, manche seltener. Wobei, zählen die Besuche in den Ferien in den Kirchen dort auch? Einfach mal kurz hineinsitzen, die Stille geniessen, zur Ruhe kommen. Vielleicht eine Kerze anzünden, bevor man weitergeht.

Kirche erleben wir sehr unterschiedlich. Am Sonntagmorgen ist die Kirche eine ganz andere als unter der Woche. Mal ist sie ein Ruhepunkt im Alltag, mal ein Ort der Gemeinschaft, dann wieder ein Ritualraum. Doch eine Kirche kann noch so viel mehr. Das darf an der «Langen Nacht der Kirchen» erlebt werden. Kirchen in der ganzen Schweiz und in einigen anderen Ländern Europas öffnen zur gleichen Zeit ihre Tore und Türen und lassen die Menschen, egal ob kirchlich oder nicht, egal ob gläubig oder nicht, die Kirche betreten und sie auf eine andere Weise erfahren. Kirche ist mehr als nur Gottesdienst und Raum der Stille. Die Kirche soll ein Ort der Gemeinschaft sein.

Doch darf die Kirche zum Beispiel auch eine Disco sein? Auf diese Frage gibt es unterschiedliche Antworten. Katholische Kirchen zum Beispiel sind geweiht. Sie sind ein sakraler Raum, in dem Gott seinen Raum hat. Gerade der Altarbereich ist geheiligt – für einen



Die katholische Martinskirche bei der «Langen Nacht der Kirchen» im Jahr 2023. In der Ausgabe dieses Jahr ist sie Schauplatz eines Konzerts mit dem Gospelchor «Feel the Spirit». ANDREAS BACHMAN

bestimmten Zweck bestimmt, nämlich um Gott einzuladen, Raum zu geben und Gottesdienst zu feiern. Eine strenge Auslegung des Verwendungszwecks eines geheiligten Ortes liesse wohl eine Disco in der Kirche nicht zu. Doch auch hier ist natürlich Handlungsspielraum.

In der reformierten Kirche spielen heilige Orte eine weniger grosse Rolle. Gott ist da, wo die Menschen sind,

unabhängig vom Ort. So ist die Kirche auch mehr ein Versammlungsraum als ein heiliger Ort. Jedoch ein Versammlungsraum, in dem das Heilige, Göttliche spürbar werden kann. Vielmehr stellt sich die Frage: Wie hätte Jesus das gehandhabt? Und da wird die Antwort einfacher: Er hat mit den Menschen in erster Linie gegessen, gefeiert, sich gefreut und bestimmt auch getanzt. So hat er die Menschen

zusammengebracht. Wenn Jesus das so getan hat, dann darf es in der Kirche auch so geschehen.

An der «Langen Nacht der Kirchen» dürfen also unsere Kirchen im Dorf anders erlebt werden, neu erlebt werden, zum Beispiel die Thomaskirche als Silent Disco. Jede und jeder bekommt einen Kopfhörer, darf sich darüber seine Musikrichtung aussuchen und dann mit den anderen tanzen, jeder zu seiner Musik.

Die Kirche wird aber auch als Konzertraum erlebbar sein. In der St.-Martins-Kirche singt der Gospelchor «Feel the Spirit» ein wunderbares Konzert.

Letztendlich dürfen wir die Kirche auch als etwas Verbindendes wahrnehmen. Zwischen den beiden Kirchen in Adligenswil – auf dem Teufmattplatz – erwartet uns Kulinarisches aus aller Welt. Die Menschen aus der Asylbegleitgruppe kochen für uns Spezialitäten aus ihrem Land.

Die «Lange Nacht der Kirchen» ist ökumenisch und für alle Menschen aus Meggen, Udligenswil und Adligenswil. Um das Gefühl der Gemeinschaft zu stärken, werden alle Veranstaltungen in Adligenswil stattfinden.

BARBARA STEINER

Freitag, 23. Mai, ab 17 Uhr

Agenda und Ankündigungen

Herausgepickt

Meggen spielt

Kinder- und Jugendarbeit Auch in diesem Jahr wird unsere reformierte Kirchgemeinde gemeinsam mit der Kinder- und Jugendarbeit Meggen, MaPaKi, Pfadi, Jubla und der katholischen Kirchgemeinde einen Spieltag in Meggen mitgestalten. Es wird ein buntes Programm mit Spielen, Basteln, Kinderschminken, Hüpfburg und Konzerten der Schulbands angeboten. Für den Hunger zwischendurch wird es auch ein Buffet mit Kuchen und Snacks geben. Kommt doch vorbei, es ist sicher auch für euch etwas dabei! Samstag, 10. Mai, 13-17 Uhr, ums Zentralschulhaus Meggen

Säen und pflanzen

Kinderkirche Wie ein Gärtner lässt Gott jeden Frühling alle Bäume, Sträucher und Blumen aufs Neue wachsen, grünen und blühen. Auf der Wiese vor der Kirche Meggen warten die Hochbeete darauf, neu bepflanzt zu werden. Machst du mit? Anschliessend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Zmittag. Anmeldung bis 15. Mai an Christa Schüssler. Samstag, 17. Mai, 10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil

Danke, Monika!

Abschiedsgottesdienst Wer freitags um 14 Uhr ins Foyer der Thomaskirche hineinschaut, trifft eine gemütliche Kaffeerunde an, die fröhlich miteinander Kuchen verspeist. Reger Austausch, gute Gespräche und immer wieder etwas Neues, das es zu erzählen gibt. Ein Gesicht ist immer da: Sozialdiakonin Monika Z'Rotz. Sie leitet das Café Thomas, serviert, redet, hört zu, löst Probleme und zieht sich auch mal mit jemandem zur Sozialberatung zurück. Das Café wird bleiben, aber leider hat sich Monika Z'Rotz entschieden, unsere Kirchgemeinde zu verlassen. Wir wollen sie mit einem Segen gehen lassen. Am 18. Mai wird Monika Z'Rotz im Gottesdienst verabschiedet. Herzliche Einladung! Sonntag, 18. Mai, 10 Uhr, reformierte Kirche Meggen

Ich bin die Auferstehung, und ich bin das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, selbst wenn er stirbt.

Johannes 11,25



Noah und seine Arche als Holzschnitzerei. ADOBE STOCK

Noah

Kinderkirche-Sommerlager Miteinander spielen, lachen, singen, miteinander essen, basteln, wandern, miteinander eine Geschichte erleben – das ist das Sommerlager. Mit Noah werden wir dieses Jahr auf unser grosses Abenteuer gehen und – wer weiss – vielleicht sogar mit ihm seine Arche bauen. Wie jedes Jahr sind alle Kinder in der Primarschule ganz herzlich eingeladen, die letzte Sommerferienwoche mit uns zu verbringen.

Wir treffen uns Montag bis Freitag immer tagsüber, nachts darf man zu Hause schlafen. Auch Eltern sind sehr herzlich als Mitleiterinnen und Mitleiter willkommen – meldet euch gerne bei Christa Schüssler oder Barbara Steiner. Wir freuen uns schon jetzt sehr auf euch! Montag–Freitag, 11.–15. August, täglich 10–16 Uhr, Thomaskirche Adligenswil; Anmeldung ab sofort via Website www.reflu.ch/mau

Mitbestimmen

Kirchgemeindeversammlung Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung inklusive der Traktandenliste wird den Kirchgemeindemitgliedern per Briefpost Anfang Mai zugestellt. Wir freuen uns auf Sie! Beachten Sie bitte auch – als besondere Empfehlung – die Brief-

beilage mit dem Hinweis auf unseren kommenden Gospelworkshop! Sonntag, 25. Mai, 11.30 Uhr, Thomaskirche Adligenswil

Gottesdienste

Mit anschliessendem Kaffee oder Apéro

Donnerstag, 1. Mai 19 Uhr, Thomaskirche Adligenswil: ökumenisches Friedensgebet, ökumenische Gruppe «Gemeinsam für «eine» Welt»
Sonntag, 4. Mai 10 Uhr, reformierte Kirche Meggen: Gottesdienst, Barbara Steiner
Mittwoch, 7. Mai 10 Uhr, Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil, Raum der Stille: Andacht, Barbara Steiner, Ursina Parr-Gisler
Freitag, 9. Mai 19.30 Uhr, Theresienkapelle Meggen: Taizé-Gebet, Barbara Steiner, Christa Schüssler und Winfried Adam
Sonntag, 11. Mai 10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil: Gottesdienst mit Abendmahl, parallel Kindergottesdienst, Hartmut Schüssler
Sonntag, 18. Mai 10 Uhr, reformierte Kirche Meggen: Gottesdienst, Verabschiedung Monika Z'Rotz, Barbara Steiner
Mittwoch, 21. Mai 18 Uhr, reformierte Kirche Meggen: ökumenisches Friedensgebet, bis 18.30 Uhr

Donnerstag, 22. Mai 10.15 Uhr, Seniorenzentrum Sunneziel, Meggen: Andacht, Hartmut Schüssler
Sonntag, 25. Mai 10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil: Gottesdienst, Gesang: Gabriela Bürgler und Orgel/Klavier: Barbara Steiner und Hartmut Schüssler, anschliessend um 11.30 Uhr Kirchgemeindeversammlung
Donnerstag, 29. Mai 10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil: Konfirmation der Megger, Adliger und Uedliger Jugendlichen, Barbara Steiner, mit Feldmusik Adligenswil

Erwachsene

Wörterkreis. Donnerstag, 1. Mai, 14 bis 16 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, mit Christian Hug und Petra Müller
Café Kunterbunt. Samstag, 3. und 17. Mai, 9.30 bis 11.30 Uhr, reformierte Kirche Meggen, interkultureller Austausch, Angebot der Asylbegleitgruppe Meggen
Frauengespräche. Montag, 5. und 19. Mai, 19 Uhr, reformierte Kirche Meggen, Cheminée-raum, Christa Schüssler
Bibellesetreff. Dienstag, 6. und 20. Mai, 14 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Hartmut Schüssler
Zäme singe. Mittwoch, 14. und 28. Mai, 19 Uhr, Thomaskirche Adligenswil
Café Thomas. Freitag, 9. und 30. Mai, 14–16 Uhr, Foyer Thomaskirche Adligenswil
Frau trifft sich: «Hausführung Hospiz Zentralschweiz». Dienstag, 13. Mai, 10 Uhr, Littau, Anmeldung via Website
Witwen- und Witwerträff: «Zurück ins Leben». Dienstag, 13. Mai, 15–17 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, mit Barbara Steiner
Gemeindeausflug nach Seelisberg. Donnerstag, 15. Mai, 10-18 Uhr, Treffpunkt: Schifflande SGV Luzern (beim Billettschalter), Anmeldung bis 4. Mai an Petra Müller oder via Website

Café lokal-global. Freitag, 16. Mai, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche Adligenswil, Treff mit kleinem Imbiss, organisiert durch die Asylbegleitgruppe
60plus Frühstück. Dienstag, 20. Mai, 9 Uhr, Foyer Thomaskirche Adligenswil, Anmeldung an Esther Gafner, 041 377 06 70, oder an Petra Müller, 041 370 49 61
Lange Nacht der Kirchen: «Feel good». Freitag, 23. Mai, ab 18 Uhr, Zentrum Teufmatt und Kirche St. Martin, Adligenswil, siehe Artikel und Website
Kirchgemeindeversammlung mit Gesamterneuerungswahlen Kirchenvorstand, Rechnungskommission und Urnenbüro. Sonntag, 25. Mai, 11.30 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, mit Kinderbetreuung

Kinder und Jugend

Power Girls. Freitag, 9. und 23. Mai, 18.15–21.15 Uhr, ab der 5. Klasse, mit gemeinsamem Nachtessen, Jugendraum reformierte Kirche Meggen, Anmeldung bei Petra Müller (078 708 86 23) jeweils bis am Vortag
Meggen spielt. Samstag, 10. Mai, 13–17 Uhr, Zentralschulhaus Meggen
Power Boys. Freitag, 16. Mai, 18.30–20.30 Uhr, ab der 5. Klasse, Treffpunkt: ARA-Parkplatz Udligenswil. Essen ist offeriert, Getränke selbst mitnehmen, Anmeldung bei Barbara Steiner (078 845 88 10) jeweils bis am Vortag
Kinderkirche: «Säen und pflanzen». Samstag, 17. Mai, 10–12 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Anmeldung an Christa Schüssler

Freud und Leid

Es wurden bestattet: Werner Brugger, 85, Udligenswil
Bruno Bassi, 82, Meggen

Kollekten März

Heks allgemein	Fr. 243.–
WGT MAU	Fr. 2181.–
Mission 21	Fr. 175.–
Zwitscherbar	Fr. 116.–
Heks/«Brot für alle»	Fr. 1205.50

Kontakte

Sekretariat: Gerlinde von Niederhäusern, 041 377 32 69, sekretariat.meggen@reflu.ch, Adligenswilerstrasse 10, 6045 Meggen, Bürozeiten von Mo bis Fr, 8.30 bis 11.30 Uhr
Pfarramt Meggen: Pfarrer Hartmut Schüssler, 041 377 14 55, hartmut.schuessler@reflu.ch
Pfarramt Adligenswil und Udligenswil: Pfarrerin Barbara Steiner, 041 543 61 94, barbara.steiner@reflu.ch
Pfarrerin Ursina Parr-Gisler, ursina.parr@reflu.ch
Sozialdiakonie: Petra Müller, 041 370 49 61, petra.mueller@reflu.ch, Christa Schüssler, 041 377 14 66, christa.schuessler@reflu.ch
Sozialberatung: Monika Z'Rotz-Schärer, 078 201 38 83, monika.zrotz@reflu.ch, Termine nach Vereinbarung
Fahrdienst: Melden Sie sich bitte beim Sekretariat: 041 377 32 69

Zur Website

reflu.ch/mau

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen



Wägwiser

Eine Italienerin in Nidwalden

PETRA MÜLLER, SOZIALDIAKONIN

Gerade ist das Thema Migration wieder aktuell, sei es politisch oder gesellschaftlich. Da passt es, dass ich erst kürzlich eine Anfrage vom Historischen Verein Nidwalden erhalten habe, in welcher ich gefragt wurde, ob ich mich zum Thema «Italiener in Nidwalden, welche ab den 50er-Jahren nach Nidwalden kamen» äussern würde.

Sie fragen sich jetzt vielleicht, wieso ich diese Anfrage bekommen habe. Das kann ich Ihnen sagen. Zum einen bin ich in Nidwalden aufgewachsen, und zum anderen bin ich halb Italienerin. Meine Mutter war Italienerin, mein Vater ein Schweizer. 1950 ist meine Mutter in die Schweiz gezogen. Damals wurde in Italien nach fleissigen Frauen und Männern gesucht und dafür geworben, in der Schweiz zu arbeiten. Mit 18 Jahren kam also meine Mutter mit einem Arbeitsvertrag und einem kleinen Kofferchen zusammen mit vielen anderen aus Italien in ein fremdes Land, um zu arbeiten. Sie konnte die Sprache nicht und war auch vorher noch nie in diesem Land. Sie lernte meinen Vater an ihrem Arbeitsplatz kennen, und sie wurden ein Paar.

Der Historische Verein möchte nun eine Aufarbeitung, wie das mit den Italienern unter Nidwaldnern war in

dieser Zeit. Das kann ich nur begrüssen, und ich stelle mich gerne dazu zur Verfügung, weil meine Eltern leider nicht mehr leben. Meine Mutter wäre sicher sehr erfreut gewesen und hätte gemeint, dass es doch an der Zeit sei, jetzt endlich darüber offen zu reden.

Wenn das Thema «Migration und Integration», sei es als Aufarbeitung oder in der Gegenwart, aufkommt oder erlebt wird, hoffe ich einfach immer wieder, dass wir alle nie vergessen, dass es Menschen sind wie wir alle, die aus den verschiedensten Gründen ihr Heimatland verlassen, freiwillig oder nicht, dass es immer schon diese Migrationsgeschichten auf unserem Planeten gab und sicher immer geben wird und dass ein aufeinander Zugehen der bessere Weg ist als das Einander-aus-dem-Weg-Gehen. Dies gilt für beide Seiten, das hat meine Mutter immer wieder gesagt, ansonsten kann Integration nicht funktionieren.

Im Refrain eines Liedes von Clemens Bittlinger (1996) heisst es sehr passend: «Wir wollen aufstehn, aufeinander Zugehn, voneinander lernen, miteinander umzugehn. Aufstehn, aufeinander Zugehn. Und uns nicht entfernen, wenn wir etwas nicht verstehn.»

Im Bild



Gemeindeausflug Seelisberg Ob sich das Wetter am Donnerstag, 15. Mai, von seiner besten Seite zeigen wird? Falls ja, werden die Teilnehmenden des Gemeindeausflugs nach Seelisberg diese wunderbare Aussicht erleben können – beim Aussichtspunkt Marienhöhe. Dazu kommen eine Schifffahrt nach Beckenried, ein feines Mittagessen im Restaurant Rössli oder auch der Vaterunser-Weg als weitere Höhepunkte. Los geht's am Morgen um 10 Uhr bei der Schiffflände Luzern, Rückkehr ist um 18 Uhr. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Auf unserer Website www.reflu.ch/mau finden Sie weitere Infos; und dort können Sie sich auch gleich rasch und unkompliziert anmelden. Wir freuen uns auf Sie! FOTO: TOURISMUS SEELISBERG

Reiden

Letzter Gottesdienst von Elisabeth Hofmann

Liebe Elisabeth

Vor über 20 Jahren, am Sonntag, 5. Oktober 2003, hast du zum ersten Mal eine Gottesdienststellvertretung in Reiden übernommen. Im «Gemeindebrief» vom Oktober 2003 hast du dich ausführlich vorgestellt. Du warst dazumal Pfarrfrau in Madiswil und hast nach deiner Ausbildung an der Bibelschule St. Chrischona und zur Katechetin die Predigerlaubnis sowohl für den Kanton Bern als auch für den Kanton Luzern erhalten. Bei deinem ersten Gottesdienst wurdest du dann auch als Pfarrerin im «Gemeindebrief» angekündigt. Beim zweiten Gottesdienst hiess es dann «Predigerin», und heute lautet die offizielle Bezeichnung der Berner Kirche «Prädikantin». Ganz egal welcher Titel: Deine Gottesdienste haben die Menschen berührt. Besonders gefreut haben sich die Mitfeiernden, wenn du ab und zu zum Predigen die Berner Tracht getragen hast. Bis heute hast du regelmässig Stellvertretungen bei uns übernommen. Ab 2008 hast du sogar jeweils den weiten Weg von La Tour-de-Peilz auf dich genommen.

Nun wirst du pensioniert und willst kürzertreten. Wir danken dir ganz herzlich für die lange Zeit der Verbundenheit und die vielen Einsätze in unserer Kirchgemeinde. Wir wünschen dir für die Zukunft viel Zeit für neue Entdeckungen und Gottes Segen. Wer noch einmal einen Gottesdienst von Elisabeth Hofmann bei uns besuchen möchte, kann dies am Sonntag, 18. Mai, um 9.30 Uhr machen.

MIT HERZLICHEN GRÜSSEN
IM NAMEN DER GANZEN KIRCHGEMEINDE:
BARBARA INGOLD

23.05.25

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Soulfood und Sound

18 - 22 Uhr, reformierte Kirche Reiden

Pop-Sound mit RUN
Ramon BÜH (Gitarre) und Jan Wiss (Gesang)

Kulinarische Abwechslungen mit Speisen der Kultur(en)gruppe Reiden

Blick von oben vom Kirchturm

Einmal selbst Orgel spielen

Eintritt frei. Alle sind herzlich eingeladen!

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

Lange Nacht der Kirchen

Kommen Sie am Freitag, 23. Mai, vorbei und erleben Sie die Kirche auf ganz andere Weise. Wir freuen uns auf Sie.

Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag, 11. Mai, nach dem Gottesdienst findet die Kirchgemeindeversammlung inklusive der Wahlen für die Amtsperiode 2025–

2029 statt. Alle stimmberechtigten Kirchenmitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Die Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung finden Sie auf unserer Website www.reflu.ch/reiden/service/downloads.

Gottesdienste

Sonntag, 4. Mai
9.30 Uhr, reformierte Kirche Reiden: Gottesdienst. Pfarrer Ruedi Schmid. Kollekte: Fonds

Agenda
für Frauenarbeit der EKS.
Fahrdienst: Vreni Kunz, 062 758 42 27
Freitag, 9. Mai
10.15 Uhr, Feldheim, Regionales Alters- und Pflegezentrum Reiden: Andacht. Pfarrerin Barbara Ingold
Sonntag, 11. Mai
9.30 Uhr, reformierte Kirche Reiden: Gottesdienst. Muttertag. Anschliessend Kirchgemeindeversammlung und Apéro, Pfarrer Ulf Becker. Kollekte: Fonds für Frauenarbeit der EKS. Fahrdienst: Willi Maurer, 062 758 20 57
Sonntag, 18. Mai
9.30 Uhr, reformierte Kirche Reiden: Gottesdienst. Prädikantin Elisabeth Hofmann. Kollekte: Campo Enrico Pestalozzi, Arcegnio TI. Fahrdienst: Vreni Kobel, 062 751 41 06
Freitag, 23. Mai
10.15 Uhr, Feldheim, Regionales Alters- und Pflegezentrum Reiden: Abendmahlsfeier. Pfarrerin Barbara Ingold, **18–22 Uhr,** reformierte Kirche Reiden: «Lange Nacht der Kirchen», Soulfood und Sound
Sonntag, 25. Mai
9.30 Uhr, reformierte Kirche Reiden: Gottesdienst. Pfarrerin Barbara Ingold. Kollekte: Campo Enrico Pestalozzi, Arcegnio TI. Fahrdienst: Vreni Bänninger, 078 768 16 50
Donnerstag, 29. Mai
10 Uhr, Eiche, Dagmersellen: Abendmahls-gottesdienst. Auffahrt. Pfarrerin Christine Surbeck. Musikalische Gestaltung: Emma Stirnimann und der Chor Amorey.

Anschliessend Apéro.
Fahrdienst: Vreni Kobel, 062 751 41 06

Unterricht
2. Klasse A: Mittwoch, 7. Mai, 13.30–17 Uhr
5. Klasse A: Mittwoch, 21. Mai, 13.30–17 Uhr

Der Treffpunkt für den Unterricht ist jeweils beim Hintereingang der reformierten Kirche Reiden, beim Parkplatz

Kinder und Jugendliche

Babysitterkurs.
Teil 1: Mittwoch, 7. Mai, 13.30–16.30 Uhr,
Teil 2: Mittwoch, 14. Mai, 13.30–16.30 Uhr, jeweils im Pfarreizentrum Reiden. Für Schüler/-innen ab der 6. Klasse. Kosten: Fr. 45.– pro Kind. Anmeldung an familien@frauenreiden.ch

Erwachsene
Mittagstisch. Dienstag, 6. Mai, um 11.30 Uhr, Hotel Sonne, Reiden
Maschentreff. Dienstag, 27. Mai, um 13.30 Uhr, Kirchgemeindesaal, Reiden

Frauen Reiden. Donnerstag, 8. Mai, 19.30–21 Uhr, Hotel Sonne, Reiden. In Zusammenarbeit mit Frauengemeinschaften Richenthal und Langnau-Mehlsecken: Wechseljahre, wir Frauen verändern uns ... und jetzt? Ein Abend für alle Frauen, die neugierig aufs Älterwerden sind. Die Wechseljahre sind eine äusserst spannende Zeit im Leben von uns Frauen. Wir sind im Umbruch und kommen in den Aufbruch. Die Kosten betragen Fr. 15.–, die Zahlung per Twint ist möglich. Eine Anmeldung ist nicht nötig, einfach vorbeikommen!

Kontakt

Pfarramt: Pfarrerin Barbara Ingold Becker und Pfarrer Ulf Becker, Reidmattstrasse 7, 6260 Reiden, 062 758 11 73, reiden@reflu.ch
Sekretariat: Sandra Sidler, 062 758 29 52, sekretariat.reiden@reflu.ch, Reidmattstrasse 7, 6260 Reiden, Montag, 16–17.30, Freitag, 7.30–9 Uhr

Zur Website
reflu.ch/reiden.ch
Weitere Informationen und Berichte finden Sie im «Gemeindebrief» und auf unserer Website.